



EMBRACE – DER VERBUND
INKLUSIVER HOTELBETRIEBE

Rede zur Eröffnungsfeier des Embrace Hotels Rossi in Berlin

Datum: 14.07.2017 in den Räumen des Hotel Rossi

Sehr geehrter Herr Dr. Vorwerk, sehr geehrter Herr Graßl,
liebe Gäste, liebe Gastgeber

es ist so schön, heute hier in Berlin sein zu können. Was für ein toller Anlass, um zu feiern und das Hotel Rossi herzlich willkommen zu heißen.

Ich vertrete den Verbund der Embrace Hotels. Wir stehen für die Idee der Inklusion. Sie ist für uns gelebter Alltag – wertschätzend und gleichberechtigt zugleich. Das gilt gegenüber unseren Gästen ebenso wie gegenüber unseren Mitarbeitern. Wir bringen die unterschiedlichsten Menschen in der Hotellerie zusammen und wir schaffen Arbeitsplätze für Mitarbeiter mit Behinderungen.

Am Anfang von Embrace stand die Idee, die Welt nicht in Gewinner und Verlierer zu teilen. Jeder hat dieselben Chancen und jeder kann individuelle Möglichkeiten für sich nutzen. Bis heute ziehen wir unsere Kraft aus genau dieser großen Vielfalt – das ist unser Motor und das bleibt unser Leitgedanke.

Welche Vielfalt ich da meine, das lässt sich am Hotel Rossi wunderbar zeigen. Da ist zum einen die Vielfalt der Mitarbeiter: Jeder Einzelne von ihnen – hier und in allen anderen Embrace Hotels – bringt die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Besonderheiten mit in unseren beruflichen Alltag. Ob mit Handicap, ohne Handicap, ob mit Lernbehinderung oder ohne.

Zum anderen gibt es bei Embrace die große Vielfalt der Hotels: Das Rossi zum Beispiel gehört zu unseren Stadt- und Tagungshotels, welches sich unter anderem durch eine exzellente Lage, Lage und Lage auszeichnet.

Diese Vielfalt gibt uns die nötige Energie, um den täglichen Herausforderungen zu begegnen. Jedes einzelne Embrace Hotel versteht sich dabei als ein Botschafter für die Idee der Inklusion.

Apropos Botschaft. Wir sind heute in der neuen Botschaft für Kinder zu Gast. Hier wird Integration großgeschrieben, hier werden Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert.

Embrace und SOS Kinderdorf – das passt ganz hervorragend zusammen, finde ich.

Mit der heutigen Eröffnung des Hotels Rossi sind wir nunmehr auf insgesamt 45 Hotels angewachsen. Wir Embracer sind stolz und glücklich, das Hotel Rossi in unseren Reihen zu haben. Das Rossi ist das dritte Haus mit dem „e“ in der Hauptstadt – ein schöner Erfolg und ganz sicher noch nicht das Ende von Embrace an der Spree. Immerhin hat Berlin nun mit der Stadt Münster gleichgezogen, wo ebenfalls drei Embracer zu Hause sind.



EMBRACE – DER VERBUND
INKLUSIVER HOTELBETRIEBE

Egal ob an der Ruhr oder an der Havel: Wir sind eine Hotel-Familie, wir lernen voneinander, wir nutzen die Stärken jedes Einzelnen und wir hören auf den Anderen. Wir wissen, was es heißt, im alltäglichen Hotelwahnsinn die Ruhe zu bewahren. Was es heißt, jeden Tag aufs Neue unsere Gäste glücklich zu sehen und engagierte Mitarbeiter für uns zu gewinnen.

Und wir wissen, wie gut es sich anfühlt, wenn das Arbeiten glücklich und zufrieden macht. Für Embrace zu arbeiten, ist mehr als ein Job. Es braucht manchmal viel Kraft, aber es gibt auch unendlich viel zurück.

Begleitet von vielen guten Wünschen und Grüßen aus den 44 anderen Embrace Hotels wünsche ich allen, die das Hotel Rossi zu dem machen, was es ist, vor allen Dingen Spaß bei der Arbeit.

Ich rufe Ihnen zu: Haben Sie Freude daran, anderen eine Freude zu machen. Genießen Sie die besondere Vielfalt der Begegnungen. Treffen Sie die unterschiedlichsten Menschen und tragen Sie die guten Botschaften hinaus in die Welt.

Liebes Hotel Rossi. Alles Gute und viel Erfolg.

Timo Witt
(1. Vorsitzender)

Berlin, im Juli 2017